



Alles für Hindia!

Erzählungen von Iksaka Banu

Aus dem Indonesischen übersetzt
von Sabine Müller

Reihe Phönixfeder 50

September 2020

Paperback (21,5 x 12,5 cm), xiv + 180 Seiten,

ISBN-13: 978-3-946114-59-8

€ 19,80

Nur wer sich kritisch mit der Geschichte auseinandersetzt, vermag es, andere Handlungsoptionen zu erkennen und aufzuzeigen, und kann so dazu beitragen, dass Wut und Enttäuschung, Misstrauen und Zweifel, in der Vergangenheit gesät, nicht immer weiter ihre verhängnisvollen Früchte treiben.

In den dreizehn Kurzgeschichten des vorliegenden Bandes führt uns Iksaka Banu auf eine sich über rund drei Jahrhunderte erstreckende Zeitreise durch Hindia. Der indonesische Name Hindia – oder auch Hindia-Belanda – steht für Niederländisch-Indien und bezeichnet den indonesischen Archipel unter der Herrschaft der Niederländer seit Anfang des 17. Jahrhunderts bis zur Unabhängigkeit der Republik Indonesien 1945.

Damit steht der Name auch für die zahlreichen Schauplätze erbitterter Kämpfe zwischen der einheimischen Bevölkerung und den Kolonialherren, blutiger interethnischer Konflikte, skrupellosen Bestrebens nach Macht und Reichtum, schwelenden politischen und gesellschaftlichen Konflikten geprägt von Verrat, rassistischer Diskriminierung und Bigotterie.

Dass sich der Autor intensiv mit der kolonialen Geschichte seines Heimatlandes auseinandersetzt, spiegelt sich in jeder seiner Erzählungen. Neben einer sorgfältigen

Bestellmodalitäten:

Unsere Bücher können Sie direkt beim Verlag, über Ihre Buchhandlung (in Deutschland, Österreich oder der Schweiz) oder über den Online-Buchhandel (www.amazon.de) bestellen.

Innerhalb Deutschlands versenden wir die Bücher portofrei. Bei Bestellungen außerhalb von Deutschland berechnen wir die uns in Rechnung gestellten Portogebühren.

Recherche historischer Ereignisse auf der Grundlage historischer Sachbücher und Archivmaterial inspirieren Iksaka Banu literarische Werke indonesischer und internationaler Autoren, aber auch aktuelle Presseberichte und Reportagen.

Iksaka Banu, geboren 1964 in Yogyakarta, interessierte sich bereits im Kindesalter für Geschichte und schrieb erste Erzählungen. Er studierte Graphik-Design in Bandung, Bali, und arbeitete viele Jahre freiberuflich in der Werbung. Nach längerer Schreibpause begann er erst um das Jahr 2000 erneut damit, Kurzgeschichten zu schreiben. Einige davon wurden in Zeitschriften wie *Femina*, *Horison* oder *Tempo* veröffentlicht. Die beiden Erzählungen „Rose in der Tigergracht“ und „Alles für Hindia!“ erhielten 2008 und 2009 den Pena Kencana-Literaturpreis. 2014 erhielt der Kurzgeschichtenband *Semua untuk Hindia* – wie der vorliegende Band im Original heißt – den Khatulistiwa-Literaturpreis in der Kategorie Prosa.

Sabine Müller lebt in Köln und arbeitet als freie Übersetzerin für Indonesisch und Englisch. Außerdem ist sie als Redakteurin für verschiedene Online- und Printmedien und als Indonesischdozentin tätig. Sie studierte Ethnologie, Malaiologie und Soziologie an der Universität zu Köln sowie Indonesisch an der Gadjah Mada Universität in Yogyakarta, Indonesien. Zu den von ihr übersetzten AutorInnen gehören unter anderem Leila S. Chudori, Eka Kurniawan, Goenawan Mohamad, Iswadi Pratama, Nirwan Dewanto und Afrizal Malna.

Impressum:

OSTASIEN Verlag

Inh. Dr. Martin Hanke
Wohlbacher Straße 4
D-96269 Großheirath

Tel. 09569-188057, Fax 03222-1360347
Email: martinhanke@t-online.de
Web: www.ostasien-verlag.de

